

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 19 (1901)
Heft: 69

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{tes} Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonniert werden.

Prix einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Er erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse , Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Bogenszelle (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse , Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Handelsregister. — Register du commerce. — Muster und Modelle. — Dessins et modèles. — Taxes de patente des voyageurs de commerce. — Douanes: Russie. — Aussenhandel Deutschlands. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Das Bezirksgericht St. Gallen hat mit Beschluss vom 25. Januar 1901 die Einleitung des Amortisationsverfahrens gemäss Art. 851, O. R., in Bezug auf folgende abhanden gekommene Werttitel verfügt:

- 1) Sparkassaschein Nr. 116,967 der St. Gallischen Kantonalbank von Fr. 1080, lautend zu Gunsten des Amortisationsfonds der Armenpfluggesellschaft Schännis.
- 2) Sparkassaschein Nr. 102,399 der St. Gallischen Kantonalbank von Fr. 190, lautend zu Gunsten der Frau Louise Schwitter, geb. Seliner, Dorf Schännis.

Der oder die allfälligen Inhaber dieser Werttitel werden hiemit aufgefordert, dieselben innert 3 Jahren von heute an dem Präsidium des Bezirksgerichtes St. Gallen vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen wird.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen:
Dr Wegelin.

(W. 11^a)

Il est requis une ordonnance de cancellation du titre suivant qui est remboursé, mais égaré:

Obligation du 8 juin 1893, not. Tschachtli, en faveur de l'interdite, Philomène, feu Roulin, à Estavayer, du capital de 461 francs contre Marie Simonet, née Benninger, veuve de Pierre, à Galmiz, comme débitrice, Jacob Simonet, son fils, au dit lieu, et Arnold Fasnacht, fils de Samuel, à Montilier, comme cautions solidaires.

Les oppositions à cette demande doivent être formulées au greffe du tribunal du Lac jusqu'au 30 mai 1901 inclusivement. (W. 25^a)

Morat, le 26 février 1901.

Le greffier: A. Vonderweid.

Handelsregister. — Register du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Register principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Laufen.

1901. 25. Februar. Unter dem Namen **Musikergesellschaft Wahlen** gründet sich, mit Sitz in Wahlen, ein Verein, welcher die Pflege und Förderung des musikalischen und gesellschaftlichen Lebens zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 4. Januar 1901 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Anmeldung beim Vorstände, Unterzeichnung der Statuten, Aufnahme durch Beschluss der Vereinsversammlung, nach bestandener dreiwöchentlicher Musikprobe und durch Bezahlung eines Eintrittsgeldes von Fr. 5, das durch Vereinsbeschluss erhöht oder erniedrigt werden kann. Der Austritt erfolgt durch schriftliche Anzeige beim Vorstand, durch Ausschluss seitens der Vereinsversammlung. Die Organe des Vereins sind: die Vereinsversammlung, sowie ein Vorstand von vier Mitgliedern. Namens des Vereins führen der Präsident und der Sekretär des Vorstandes die rechtsverbindliche Unterschrift kollektiv. Präsident ist Alfred Schmidlin, Viktors, und Sekretär ist Joseph Halbeisen, Josef's, beide von und in Wahlen.

25. Februar. Unter dem Namen **Männerchor Liederkranz Röschenz**, mit Sitz in Röschenz, gründet sich ein Verein, der die Pflege und Förderung des Volksesangs und durch denselben die Veredlung des engern und weitem gesellschaftlichen Lebens zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 5. August 1900 festgestellt worden. Der Verein besteht aus aktiven und passiven Mitgliedern, die ihren Beitritt durch ihre Unterschrift zu den Statuten kundgeben und ein Eintrittsgeld von Fr. 2 bezahlen. Jedes austretende Mitglied hat, wenn der Austritt nicht durch Krankheit oder bleibenden Wegzug gerechtfertigt ist, eine Austrittsgebühr von Fr. 10 zu entrichten. Die Organe des Vereins sind: die Vereinsversammlung und ein Vorstand von 4 Mitgliedern. Der Präsident und der Sekretär führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Joseph Meyer, Landwirt, von und in Röschenz; Sekretär ist Eugen Hermann, von Wahlen, in Röschenz.

Glarus — Glaris — Glarona

1901. 26. Februar. Unter der Firma **Textil-Aktien-Gesellschaft vormalis J. Paravicini**, hat sich, mit dem Sitze in Glarus, eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck des Unternehmens ist die Verarbeitung jeder Art von Textilfasern. Die Gesellschaft erwirbt und betreibt die dem J. Paravicini in Glarus eigentümliche, in Schwanden gelegene Spinnerei und erstellt eine neue Spinnerei im Tirol. Die Gesellschaftsstatuten sind am 31. Januar 1901 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt eine Million vierhunderttausend Franken (Fr. 1,400,000), eingeteilt in 1400 Aktien à Fr. 1000,

welche auf den Namen lauten. Die Aktien können nach erfolgter Vollenzahlung auf Wunsch des jeweiligen Besitzers in Inhaberaktien umgewandelt und ebenso wieder auf Namen gestellt werden. Alle der Gesellschaft obliegenden Bekanntmachungen geschehen im «Schweiz. Handelsamtsblatt» in Bern, in der «Neuen Zürcher Zeitung» in Zürich und im «Express» in Mülhausen. Zur Vertretung der Gesellschaft nach aussen und zur Zeichnung der rechtsverbindlichen Unterschrift für dieselbe ist der vom Verwaltungsrate ernannte Delegierte befugt. Als Delegierter ist bezeichnet J. Paravicini in Glarus. Derselbe hat mit Zustimmung des Verwaltungsrates unterm 1. Februar 1901 dem Eugen Guhl, von Frauenfeld (Thurgau), in Glarus, Procura erteilt.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1901. 26. Februar. Die Firma **J. Schenkel-Keller, z. Kessel**, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 158 vom 9. Juli 1892, pag. 636) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1901. 25. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebrüder Ducoli** in Zug (Gesellschafter: Anton und Jakob Ducoli, beide von Breno, Provinz Brescia, wohnhaft in Zug, eingetragen im Handelsregister des Kantons Zug (S. H. A. B. vom 4. April 1898, pag. 435), hat am 1. Oktober 1900 unter der gleichen Firmenbenennung in Sils i. Domleschg eine Zweigniederlassung errichtet. Natur des Geschäftes: Kolonialwaren- und Weinhandlung.

25. Februar. Die Firma **Henriette Swoboda** in Arosa (S. H. A. B. 1897, pag. 65) ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Inhaberin der Firma **Bertha Seyler** in Arosa ist Bertha Seyler, von Aachen-Burtscheid, wohnhaft in Arosa. Diese Firma hat das Geschäft der erloschenen Firma «Henriette Swoboda» mit Aktiva und Passiva unterm 1. Oktober 1900 übernommen. Natur des Geschäftes: Hotellerie. Geschäftslokal: Pension Villa Sonneck, in Arosa.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Avenches.

1910. 26 février. La société en nom collectif **Löb Louis et Bernard**, à Avenches, est dissoute; la liquidation étant terminée, sa raison est radiée (F. o. s. du c. du 19 mars 1883).

Bureau de Lausanne.

25 février. La raison **Ludovic Bianchi**, à Lausanne, Café du Boulevard (F. o. s. du c. du 5 janvier 1900), est radiée ensuite de cessation de commerce.

25 février. Henri-Antoine Ronchi, de Pallanza (province de Novare, Italie), domicilié à Lausanne, et Charles de Micheli, de Turin, domicilié à Genève, 9, Boulevard Carl Vogt, ont constitué sous la raison sociale **H. A. Ronchi & Cie** une société en nom collectif qui a son siège à Lausanne et qui commence ce jour, 25 février 1901. L'associé Henri-Antoine Ronchi a seul la signature sociale. Genre de commerce: Exploitation d'une agence de publicité. Bureau: 51, Rue Martheray.

Bureau d'Yverdon.

26 février. Sous la dénomination de **Société de tir de l'Abbaye des Labourers de Mathod**, il existe, à Mathod, une société (titre XXVIII C. O.), ayant pour but de se réunir afin de resserrer les liens d'amitié et de fraternité entre ses membres. Les statuts ont été adoptés en assemblée générale du 19 mars 1899 et approuvés par le conseil d'état du canton de Vaud, le 30 mai suivant. Tout citoyen peut être reçu membre de la société moyennant une finance d'entrée fixée chaque année de tir par l'assemblée générale. La société est administrée par un conseil, composé: d'un président, d'un vice-président, d'un secrétaire, d'un caissier et de trois membres nommés pour quatre ans par l'assemblée générale de la société et rééligibles. L'assemblée générale a lieu chaque année le troisième dimanche de mars. La société est représentée vis-à-vis des tiers par le président et le secrétaire du conseil. La signature de ces deux personnes engage seule la société. Celle-ci n'est responsable que pour les biens qu'elle possède. Le président du conseil pour la période de 1899 à 1903 est Paul Marendaz-Décoppet, et le secrétaire: Alfred Addor, les deux à Mathod.

Genf — Genève — Ginevra

1901. 25 février. La maison **A. Bornet**, à Genève, inscrite pour un commerce de combustibles (F. o. s. du c. du 5 août 1885, n° 80, page 523), a renoncé à ce genre d'affaires et continue depuis le 1^{er} janvier 1901 pour une entreprise de transports et commerce de sables et graviers. En outre, la maison donne procuration à Jeanne Bornet, née Gibaud, domiciliée à Genève.

25 février. La maison **Louis Pidoux**, entreprise de serrurerie, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 6 juin 1898, n° 167, page 694), donne, dès ce jour, procuration à Armand Pidoux, fils, domicilié à Genève.

25 février. Antoine Mazel, fils, de Genève, domicilié au Petit-Saconnex, jusqu'ici fondé de procuration de la maison **E. Mazel et fils**, régie, vente et achat d'immeubles et agence d'assurances, à Genève (F. o. s. du c. du 8 janvier 1900, n° 6, page 23, et du 7 janvier 1901, n° 5, page 19), est entré depuis le 1^{er} janvier 1901, comme associé en nom collectif dans cette société. La maison continue sous la même raison, sans autre changement.

Liste der Muster und Modelle. — Liste des dessins et modèles.

I. Hälfte Februar 1901. — 1^{re} quinzaine de février 1901.

Hinterlegungen. — Dépôts.

7763-7790.

- Nr. 7763. 28. Januar 1901, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Muster. — Panorama von St. Gallen. — Philipp Arlen, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 7764. 2. Februar 1901, 8 Uhr a. — Versiegelt. — 159 Muster. — Maschinenstickereien. — Jean Kaufmann, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 7765. 2. Februar 1901, 6 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Verband- und Arzneikasten. — Wiener & Friedlaender, Berlin (Deutschland). Vertreter: Wiener & Friedlaender, Filiale Zürich, Zürich.
- Nr. 7766. 4. Februar 1901, 9 1/2 Uhr a. — Offen. — 1 Modell. — Butyrometer. — Dr. N. Gerber, Zürich (Schweiz).
- Nr. 7767. 4. Februar 1901, 5 1/2 Uhr p. — Offen. — 1 Muster. — Strickmuster für Glühstrümpfe. — August Kerner, Ostermündingen (Schweiz). Vertreter: C. Hanslin & Co, Bern.
- Nr. 7768. 4. Februar 1901, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Mouvement de montre. — Joseph Reinsch, Le Caire (Egypte). Mandataire: A. Mathey-Doret, Chaux-de-Fonds.
- Nr. 7769. 4. Februar 1901, 1 Uhr p. — Offen. — 2 Muster. — Illustrierte Postkarten. — Casp. Hirsbrunner, Luzern (Schweiz).
- Nr. 7770. 6. Februar 1901, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 91 Muster. — Gewobene Plattstich und gestickte Vorhänge. — Billwiller Brothers, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 7771. 7. Februar 1901, 7 Uhr p. — Versiegelt. — 6 Muster. — Wollstrickgarne. — Firma: Jenny & Weigel, Aarau (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co, Zürich.
- Nr. 7772. 7. Februar 1901, 8 h. p. — Ouvert. — 1 dessin. — Etiquettes. — Ed. Boillat & Co, Reconquillier (Suisse).
- Nr. 7773. 7. Februar 1901, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 114 Muster. — Gebleichte Stickereien. — Buff & Co, Herisau (Schweiz).
- Nr. 7774. 8. Februar 1901, 4 1/4 Uhr p. — Offen. — 1 Muster. — Etiketten für Cigarren-Verpackungsmittel. — A. Eichenberger-Baur, Beinwil a. See (Schweiz). Vertreter: C. Hanslin & Co, Bern.
- Nr. 7775. 8. Februar 1901, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 197 Muster. — Stickereien. — A. Tobler-Merz, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 7776. 29. Januar 1901, 8 h. p. — Ouvert. — 6 dessins. — Titre de journal et cartes postales. — Leyvraz & Junger, Montreux (Suisse).
- Nr. 7777. 9. Februar 1901, 7 Uhr p. — Versiegelt. — 58 Muster. — Plattstichgewebe. — Christ. Lindenmann, Gais (Schweiz).
- Nr. 7778. 8. Februar 1901, 5 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Balancier für Uhren. — Firma: Wyss & Hächler, Grenchen (Schweiz). Vertreter: Gottfr. Furrer, Biel.
- Nr. 7779. 11. Februar 1901, 3 1/4 Uhr p. — Versiegelt. — 4 Modelle. — Bausteine. — Ed. Rysor, Bern (Schweiz). Vertreter: C. Hanslin & Co, Bern.
- Nr. 7780. 11. Februar 1901, 9 Uhr a. — Offen. — 4 Modelle. — Träger für Glasplatten zu Schaufenstergestellen. Kugellager für Glaskastenscheiben. Eiserne Bettstelle. — Suter-Strehler & Co, Zürich (Schweiz).
- Nr. 7781. 11. Februar 1901, 5 1/2 h. p. — Ouvert. — 6 modèles. — Calibres de montres. — Vitale Paupe, Porrentruy (Suisse). Mandataires: Waldkirch & Federer, Berne.
- Nr. 7782. 12. Februar 1901, 6 1/4 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Feindesabzeichen. — Firma: H. Nabholz, Siebenmann-Brun's Nachfolger, Schönenwerd (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.
- Nr. 7783. 12. Februar 1901, 7 Uhr p. — Versiegelt. — 93 Muster. — Geflechte für Hutfabrikation. — Aloys Isler & Co, Wildegg (Schweiz).
- Nr. 7784. 12. Februar 1901, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 252 Muster. — Stickereien. — A. Tobler-Merz, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 7785. 12. Februar 1901, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 406 Muster. — Stickereien. — Billwiller Brothers, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 7786. 17. Januar 1901, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Operationsmesser. — Schweiz. Medicinal- & Sanitätsgeschäft A.-G., vorm. C. Fr. Hausmann, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 7787. 11. Februar 1901, 7 1/2 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Gewehrlaufuppe. — Wilh. Kunz, Zürich (Schweiz). Vertreter: Bourry-Séquin & Co, Zürich.
- Nr. 7788. 12. Februar 1901, 8 h. p. — Ouvert. — 11 modèles. — Mouvements de montres. — Francillon & Co, St-Imier (Suisse).
- Nr. 7789. 12. Februar 1901, 12 Uhr m. — Offen. — 1 Muster. — Bild. — Eduard Erwin Meyer, Aarau (Schweiz).
- Nr. 7790. 14. Februar 1901, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 465 Muster. — Stickereien. — Iklé frères & Co, St. Gallen (Schweiz).

Aenderungen. — Modifications.

- Nr. 4028. 11. Januar 1897, 6 h. p. — 3 modèles. — Chatons, cadrans et mouvements de montres. — Couleru-Meuri, Chaux-de-Fonds (Suisse). Cession du 9 février 1901, en faveur de Hector Lévy, Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, Chaux-de-Fonds; enregistrement du 11 février 1901.
- Nr. 5237. 23. juin 1898, 8 h. p. — 1 modèle. — Calibre de mouvement de montre. — Charles Couleru-Meuri, Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, Chaux-de-Fonds. Cession du 9 février 1901, en faveur de Hector Lévy, Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, Chaux-de-Fonds; enregistrement du 11 février 1901.
- Nr. 5238. 23. juin 1898, 8 h. p. — 1 modèle. — Encliquetage pour montres. — Charles Couleru-Meuri, Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, Chaux-de-Fonds. Cession du 9 février 1901, en faveur de Hector Lévy, Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, Chaux-de-Fonds; enregistrement du 11 février 1901.

Verlängerungen. — Prolongations.

- Nr. 2775. 11. décembre 1895, 10 h. a. — (II^e période 1900/1905). — 1 modèle. — Gabarits pour dessins. — Fritz Robert-Ducommun, Chaux-de-Fonds (Suisse); enregistrement du 7 février 1901.

- Nr. 2807. 20. Dezember 1895, 8 Uhr a. — (II. Periode 1900/1905). — 1 Modell. — Etui für Verbandpatronen. — Dr. med. Ernst Sommer, Thayngen (Schaffhausen, Schweiz); registriert den 9. Februar 1901.
- Nr. 2903. 25. Januar 1896, 7 1/4 Uhr p. — (II. Periode 1901/1906). — 1 Modell. — Chirurgische Spritze. — C. Walter-Biondetti, Basel (Schweiz); registriert den 5. Februar 1901.
- Nr. 2915. 29. Januar 1896, 12 1/2 Uhr p. — (II. Periode 1901/1906). — 1 Modell. — Taschenuhr-Kaliber. — Gebr. Schild & Co, Grenchen (Schweiz); registriert den 5. Februar 1901.
- Nr. 2993. 26. Februar 1896, 8 Uhr a. — (II. Periode 1901/1906). — 1 Modell. — Taschenuhr-Kaliber. — Gebr. Schild & Co, Grenchen (Schweiz); registriert den 5. Februar 1901.

Löschungen. — Radiations.

- Nr. 2756. 7 décembre 1895. — 16 modèles. — Appareils électriques.
- Nr. 2759. 12. Dezember 1895. — 3 Modelle (Saldo von 19). — Holzschnitzereien.

Abbildungen von Modellen für Taschenuhren

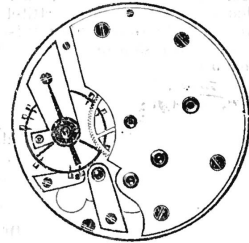
(die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen).

Reproductions de modèles pour montres

(les modèles exclusivement décoratifs exceptés).

I. Hälfte Februar 1901. — 1^{re} quinzaine de février 1901.

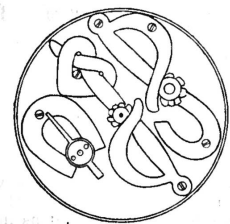
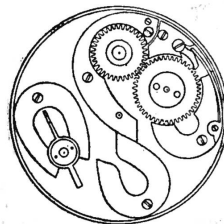
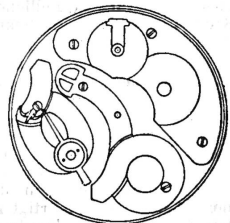
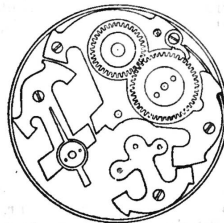
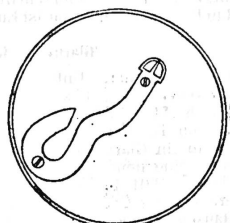
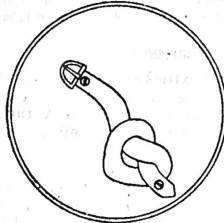
- Nr. 7768. 4. février 1901, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Mouvement de montre. — Joseph Reinsch, Le Caire (Egypte). Mandataire: A. Mathey-Doret, Chaux-de-Fonds.

N^o 1.

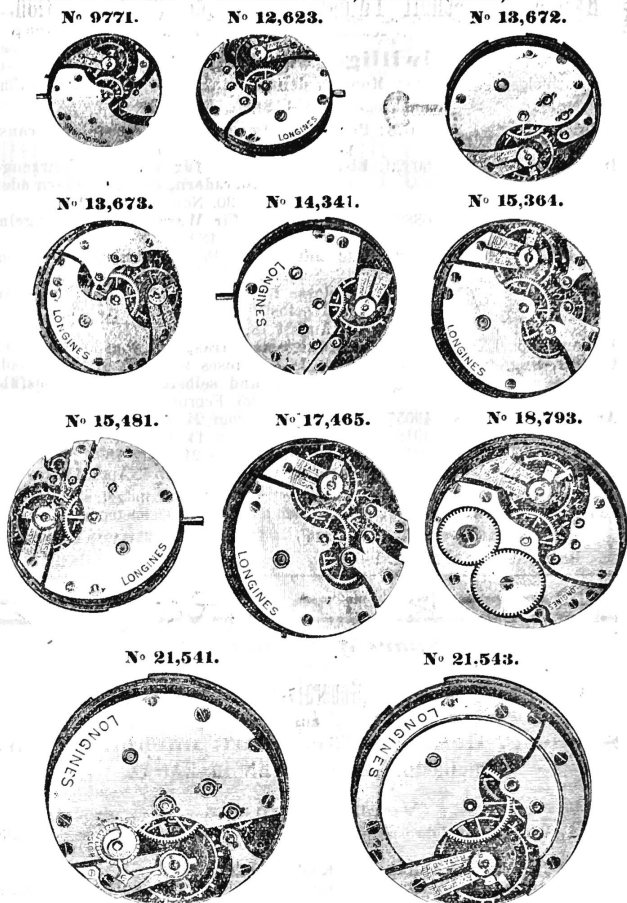
- Nr. 7778. 8. Februar 1901, 5 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Balancier für Uhren. — Wyss & Hächler, Grenchen (Schweiz). Vertreter: Gottfr. Furrer, Biel.

N^o 20.

- Nr. 7781. 11. février 1901, 5 1/2 h. p. — Ouvert. — 6 modèles. — Calibres de montres. — Vitale Paupe, Porrentruy (Suisse). Mandataires: Waldkirch & Federer, Berne.

N^o 2.N^o 3.N^o 4.N^o 5.N^o 6.N^o 7.

No 7788. 12 février 1901, 8 h. p. — Ouvert. — 11 modèles. — Mouvements de montres. — Francillon & Co, St-Imier (Suisse).



La troisième objection soulevée par l'intéressé prétendant qu'il ne s'agissait pas en l'espèce de commandes de produits commerciaux mais simplement d'ordres de travail, reste seule à examiner. Il est exact de dire que la recherche d'un travail quelconque ne tombe pas sous le coup de la loi sur les taxes de patente: si donc le recourant s'était borné à rechercher des ordres d'impression son recours serait certainement fondé. Mais il n'a pas borné là son activité, bien au contraire, puisqu'il a pris des commandes de papier à lettre et enveloppes, formulaires de factures etc., à munir de la raison sociale du commettant; en d'autres termes, il ne s'est pas chargé simplement de l'exécution du travail d'impression, mais aussi de la livraison du papier. Dans des commandes de ce genre, le travail ne saurait toutefois être envisagé comme l'essentiel et le papier comme accessoire (comme c'est le cas par exemple pour la toile ou le cadre d'un tableau commandé); il s'agit beaucoup plus dans le cas spécial, de la livraison d'un article de commerce que d'un ordre de travail. L'amende était justifiée, en conséquence, bien que l'on ne puisse méconnaître que la taxe de patente constitue une lourde entrave à l'exercice de la profession des petits industriels de cette espèce et le recours en cassation doit être écarté puisque le jugement attaqué ne contient aucune violation d'une prescription légale fédérale.

Zölle — Douanes.

Russie. Les marchandises suivantes importées en Russie doivent, jusqu'à nouvel ordre, être accompagnées de *certificats d'origine*: Pièces en fonte sans retouche, vaisselle en fonte émaillée, ouvrages en fonte de tout genre, même avec parties de bois, de cuivre ou d'alliages de cuivre.

Ouvrages en fer et en acier, forgés, estampés, pressés, fondus, non limés ou limés sur les bords et les côtes, mais sans autre retouche, hormis ceux spécialement dénommés, clous forgés.

Ouvrages de chaudronnerie, en fer et en acier, tels que: chaudières, réservoirs, bassins, caisses, ponts, tuyaux, ainsi que les ouvrages de tout genre en tôle de fer et tôle d'acier, excepté ceux spécialement dénommés.

Ouvrages en fer et en acier (excepté ceux spécialement dénommés), façonnés, tournés, polis, taillés, bronzés ou ayant subi quelque autre façon, avec ou sans parties en bois, cuivre ou alliages de cuivre, cadenas et serrures, entre autres, excepté ceux en cuivre, ainsi que vis à bois et outils pour arts, métiers, fabriques et usines.

Gazomètres, compteurs à eau, moteurs à gaz, à air chaud, à pétrole; machines magneto, machines dynamo-électriques de toute sorte; machines à coudre, à tricoter; locomobiles (excepté les locomobiles avec batteuses à système compliqué), tenders, pompes à incendie (pompes à incendie à vapeur exceptées); toutes les machines non spécialement dénommées en fonte, acier et fer avec parties en matières autres ou non.

Sont considérés comme certificats d'origine:

1° Les factures originales et lettres de fabricants dont les signatures sont légalisées par les légations ou agences diplomatiques, consuls et agents consulaires fixés sur les lieux. La légalisation peut émaner également des autorités de police locales ou des autorités communales.

2° Les certificats d'origine délivrés par les autorités précitées ou par les offices douaniers des pays dont les articles tombent sous le coup des prescriptions ci-dessus et sont admis en Russie au taux du tarif normal.

3° Les documents concernant l'origine doivent indiquer le nombre, la marque et les numéros des colis, le poids brut et net et le genre de la marchandise d'après sa désignation technique ou commerciale.

L'un ou l'autre des documents désignés sous 1 et 2 suffisent au cas où les articles sont importés directement en Russie. S'il n'est pas ainsi les factures ou les lettres indiquées sous 1 doivent être présentées en original ou en copies certifiées conformes. Ces pièces doivent contenir: la marque, les numéros, le poids brut, l'espèce et la quantité de la marchandise pour chaque colis. Les marques de fabrique appliquées sur la marchandise seront reproduites sur les documents en question.

Si des marchandises sont importées en Russie depuis un entrepôt, il y a lieu de leur adjoindre une attestation de l'autorité douanière constatant que les dites marchandises sont exportées directement de l'entrepôt.

Les certificats d'origine seront présentés aux offices de douane en même temps que les lettres de voiture.

Les envois de toutes les marchandises susmentionnées, importées sans déclaration d'origine, sont soumis à une augmentation de 30% (droit différentiel pour les produits américains).

Aussenhandel Deutschlands.

	1900		1899		Differenz gegen 1899
	Januar-Dezember	Einfuhr	Januar-Dezember	Einfuhr	
Total	459,261,587	446,522,882	459,249,543	446,512,560	+ 12,738,705
Darunter Edelmetalle	12,044	10,322			+ 1,722
Uebrige Artikel	459,249,543	446,512,560			+ 12,736,983
Ausfuhr					
Total	326,824,091	304,032,265	326,820,458	304,028,634	+ 22,791,828
Darunter Edelmetalle	3,638	5,629			+ 4
Uebrige Artikel	326,820,458	304,028,634			+ 22,791,824
Werte der Ein- und Ausfuhr. *)					
	Einfuhr		Ausfuhr		
	1900	1899	1900	1899	
Total	5,833,812	5,788,628	4,555,291	4,368,409	
Darunter Edelmetalle	276,255	300,582	140,958	161,860	
Uebrige Artikel	5,557,557	5,488,046	4,414,333	4,207,049	

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Deutsche Reichsbank.					
15. Februar.	23. Februar.	15. Februar.	23. Februar.		
Mark.	Mark.	Mark.	Mark.		
Metallbestand.	889,888,000	913,087,000	Notencirculation	1,082,593,000	1,047,446,000
Wechselportef.	700,128,000	675,029,000	Kurzf. Schulden	550,571,000	560,692,000
Niederländische Bank.					
16. Februar.	23. Februar.	16. Februar.	23. Februar.		
fl.	fl.	fl.	fl.		
Metallbestand.	128,734,112	129,410,685	Notencirculation	221,937,070	218,255,890
Wechselportef.	65,344,687	62,276,178	Conti-Correnti	7,983,198	8,218,391
Oesterreichisch-Ungarische Bank.					
15. Februar.	23. Februar.	15. Februar.	23. Februar.		
Kronen	Kronen	Kronen	Kronen		
Metallbestand.	1,177,195,889	1,181,047,921	Notencirculation	1,317,487,880	1,397,956,820
Wechsel:					
auf das Ausland	59,722,986	56,889,000	Kursfall. Schulden	135,788,529	140,295,070
auf das Inland.	260,371,048	242,041,326			

*) Nach den für 1899 festgestellten Einheitswerten.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Taxes de patente des voyageurs de commerce.

(Jugement du tribunal fédéral [cour de cassation] du 3 juillet 1900.)

La commission des recours du tribunal supérieur du canton de Thurgovie a, par jugement du 19 avril 1900, condamné l'imprimeur N. N. à une amende de fr. 40 et au paiement subséquent d'une taxe de patente de fr. 100 — II^e semestre 1899 — pour avoir recherché des commandes d'imprimés (en-têtes de lettres, raisons sociales imprimées, formulaires de factures avec raisons sociales, etc.) auprès de négociants et de particuliers sans être en possession d'une carte payante.

L'inculpé s'est pourvu en cassation contre ce jugement auprès de la cour de cassation du tribunal fédéral en invoquant le fait qu'il ne s'agissait, en l'espèce, que d'un nombre très restreint de commandes; il n'a pas offert de marchandises, mais son propre travail et ne saurait, en conséquence, être envisagé comme un voyageur de commerce tombant sous le coup de la loi sur les taxes de patente.

La cour de cassation du tribunal fédéral a, par jugement du 3 juillet 1900, écarté ce recours comme non fondé et cela pour les motifs suivants:

Il y a lieu de décider s'il existe une contravention à la loi sur les taxes de patente dans l'exposé des faits tel qu'il est fixé par le tribunal cantonal et de préjuger avant tout, si l'activité déployée par le recourant est du ressort de la loi précitée. Cet exposé des faits peut être formulé ainsi qu'il suit: Le recourant, qui exploite en qualité de chef de maison, sans employés, une petite imprimerie a recueilli hors de son domicile commercial des commandes d'imprimés de négociants et de particuliers; il livre à ses clients non seulement l'impression (le papier imprimé), mais aussi le papier. La circonstance que l'intéressé est chef de maison, à teneur de l'exposé des faits, n'exclut pas la possibilité qu'il soit soumis à la loi sur les taxes de patente; car les chefs de maison aussi (patrons, directeurs, gérants, etc.), sont soumis aux prescriptions de cette loi, en tant que voyageurs de commerce, c'est-à-dire s'ils voyagent pour prendre des commandes (v. Rahm, recueils des prescriptions relatives au régime des voyageurs de commerce, page 2 sous b.). Ceci résulte déjà du but même poursuivi par la loi. Ce but, abstraction faite des autres buts principaux qui n'entrent pas en considération ici et consistant à placer sous le même régime les voyageurs de commerce indigènes et étrangers, spécialement les français et à obtenir des taxes de patente uniformes sur toute l'étendue du territoire — ce but tend aussi (bien que par simple compromis) à assurer une certaine protection aux commerçants et aux industriels domiciliés dans une localité ainsi qu'au public (v. message du conseil fédéral au sujet de cette loi, F. f. 1891, III, page 1 et suivantes, et spécialement le rapport y relatif de M. Cornaz, conseiller aux états, ibid. pages 41 et suivantes). Ainsi s'expliquent les différences faites par la loi: en premier lieu celle entre voyageurs de commerce et colporteurs (v. art. 9), puis celle entre voyageurs en gros (art. 1) et en détail (art. 2). Si, par conséquent, un chef de maison voyage comme détaillant, c'est-à-dire entre en relation avec des particuliers, avec « le public » non dans le sens des revendeurs et industriels, s'il vient du dehors et prend des commandes chez eux, il est soumis à la taxe.

La seconde objection du recourant consistant à dire qu'il ne s'agit que d'un nombre fort restreint de commandes, n'est pas soutenable; la loi ne connaît — et certes à bon droit — aucune différence de taxation reposant sur le plus ou moins grand nombre de commandes.

L'intéressé ne conteste pas avoir pris des commandes hors du lieu de son domicile, en cas contraire il aurait été envisagé comme «voyageur sur place» et non soumis à la taxe (Rahm, page 1 sous 1a).

Berner Handelsbank.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Donnerstag, den 7. März 1901, vormittags 11 Uhr,
im Café Merz (Roth), Amthausgasse 30, I. Stock, in Bern.

Traktanden:

- 1) Abnahme der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1900, des Berichtes der Kontrollstelle, sowie Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
- 2) Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
- 3) Wahlen in den Verwaltungsrat.
- 4) Wahl der Kontrollstelle.
- 5) Unvorhergesehenes.

Die Jahresbilanz und der Bericht der Kontrollstelle wird vom 26. Februar hinweg gemäss Art. 641 O.-R. auf der Bank zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt sein. Die Eintrittskarten zu dieser Generalversammlung können gegen gehörigen Ausweis über den Aktienbesitz vom 26. Februar bis 5. März, bis abends 5 Uhr, bezogen werden in

Bern bei der Bank selbst,
bei der Baster Handelsbank,
Basel bei den Herren C. Lüscher & Cie,
bei den Herren La Roche & Cie,
Biel bei den Herren Paul Bloesch & Cie,
Zürich bei der Schweizerischen Kreditanstalt,

wo gleichzeitig der gedruckte Jahresbericht pro 1900 erhoben werden kann. Nach dem 5. März werden keine Karten mehr ausgegeben.
Bern, den 14. Februar 1901.

Namens des Verwaltungsrates der Berner Handelsbank,

(232)

Der Präsident: Der Direktor:
E. Koenig. Staub.

Aktiengesellschaft**für Nutzbarmachung d. Wasserkräfte a. d. Glatt.**

Die Herren Aktionäre werden hiemit zur

XIII. ordentlichen Generalversammlung
auf Mittwoch, den 20. März 1901, nachmittags 2 Uhr,
in den Gasthof zum Kreuz in Bülach
höflichst eingeladen.

Traktanden:

- 1) Berichterstattung des Verwaltungsrates.
- 2) Vorlage der Rechnung pro 1900 und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
- 3) Verwendung des Reingewinnes.
- 4) Wahl des Verwaltungsrates.
- 5) Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und eines Stellvertreters.
- 6) Verschiedenes, Anschaffungen, etc.

Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis des Aktienbesitzes bei dem Unterzeichneten, sowie vor der Versammlung im betr. Lokale bezogen werden. Bilanz und Rechnung, sowie Revisionsbericht stehen vom 12. März an den Herren Aktionären bei Unterzeichnetem zur Einsicht offen.
(304)

Bülach, den 25. Februar 1901.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:
H. C. Zander.

Banque d'Escompte et de Dépôts à Lausanne.

L'Assemblée générale des actionnaires est convoquée pour le samedi, 16 mars 1901, à 11 heures du matin, au siège de la Banque, Grand Chêne, Lausanne.

Ordre du jour:

- 1^o Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs sur les résultats de l'exercice de 1900.
- 2^o Approbation des comptes et fixation du dividende.
- 3^o Nominations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont à la disposition de MM. les actionnaires au siège social.

Les cartes pour assister à l'assemblée seront délivrées du 4 au 14 mars, contre dépôt des actions, auprès des établissements suivants:

à Lausanne: au siège social, 11, Grand Chêne,
à Bâle: au Bankverein Suisse,
à Zurich: à la société de Crédit Suisse.

Lausanne, le 23 février 1901.

(303)

Le conseil d'administration.

Société électrique de la Côte

(Siège social à Begnins).

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale extraordinaire pour le samedi, 2 mars 1901, à 2 heures du jour, à l'Hôtel de l'Écu Vaudois, à Begnins.

Ordre du jour:

- 1^o Remplacement d'un membre du conseil d'administration.
- 2^o Modification à l'art. 1 des statuts (siège social).
- 3^o Rapport du conseil d'administration sur la marche de la société.
- 4^o Situation financière de la société, discussion et résolutions.
- 5^o Propositions individuelles.

Des cartes d'admission à la dite assemblée seront délivrées à l'agence de la Banque cantonale vaudoise, à Nyon, jusqu'au jour de l'assemblée à midi sur présentation des actions ou des certificats de dépôt.

(263)

Le conseil d'administration.

Aktien-Gesellschaft Patent Leinwather in Liquidation.**Freiwillige Versteigerung**

der nachfolgenden Patente: Montag, den 11. März 1901, nachmittags 3 Uhr,
Bäumleingasse 16, I. Stock, Basel.

- Belgien. Nr. 91678: Perfectionnements aux procédés de transport, vom 20. August 1890.
- Deutschland. Nr. 60320: Eiserner Oberbau für rollende Fahrzeuge mit Spurkranzrädern, glatten Rädern oder Kugeln, vom 30. November 1890.
- do. Nr. 68899: Kugelführung für Wagen mit Laufkugeln, vom 11. August 1892.
- do. Nr. 74888: Rad mit unmittelbar belasteter Nabe, vom 12. September 1893.
- Schweiz. Nr. 5515: Achsloses Rad mit direkter Radbelastung und selbstthätiger Antriebsführung, vom 1. August 1892.
- Italien. Vol. LXIV, Nr. 91: Nuovo sistema di trasporto, vom 30. Sept. 1892.
- Oesterr.-Ungarn. 43/XXVII, 301/322: Achsloses Rad mit direkter Radbelastung und selbstthätiger Antriebsführung, vom 25. Februar 1893.
- Amerika. Nr. 490571: Car Wheels, vom 24. Januar 1893.
- do. Nr. 491897: Car Trucks, vom 14. Februar 1893.
- do. Nr. 494009: Ball Casters, vom 21. März 1893.
- do. Nr. 494925: Furniture Casters, vom 4. April 1893.

Die Versteigerungsbedingungen werden vor der Gant mitgeteilt. Für allfällige gewünschte Auskünfte wende man sich an die unterzeichneten Liquidatoren.

E. Probst. Dr. Elias Burckhardt.

Basel, den 12. Februar 1901.

(206)

Bank in Ragaz

(Spar- & Leihanstalt).

Einladung zur ordentl. Generalversammlung der Aktionäre

auf
Sonntag, den 10. März 1901, nachm. 3 Uhr,
im Gasthof zum LÖWEN in RAGAZ.

Verhandlungen:

- 1) Vorlage der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes vom Jahr 1900.
- 2) Bericht und Anträge der Kontrollstelle.
- 3) Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Reingewinnes.
- 4) Erneuerungswahlen der Kontrollstelle.

Der Bericht, die Rechnung und die Anträge der Kontrollstelle liegen von heute ab bis 9. März 1901 zur Einsicht der Aktionäre auf unserem Bureau auf. Gedruckte Jahresberichte und Eintrittskarten können ebendasselbst gegen Ausweis über den Aktienbesitz in Empfang genommen werden.

Ragaz, den 25. Februar 1901.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
M. Bächtold.

(306)

Der Bankverwalter:
Andreas H. Pozzy.

Società Industriale Elettro-Chimica di Pont Saint Martin,

MILAND.

Auf Grund der Artikels 7 der Gesellschaftsstatuten und in Gemässheit des Beschlusses des Aufsichtsrates in seiner Sitzung vom 23. Februar 1901, werden die Herren Aktionäre hiemit benachrichtigt, dass das sechste Zehntel auf die Aktien der Gesellschaft einberufen wurde und dass daher auf jede Aktie Lire 20 einzubezahlen sind.

Die Einzahlungen haben per 11. März d. J. bei dem Credito Italiano in Mailand und Genua zu erfolgen, wobei im Falle der Verzögerung der oben genannte Artikel seine Anwendung findet.

Milano, den 28. Februar 1901.

SOCIETÀ INDUSTRIALE
Elettrochimica di Pont Saint Martin

L'amministratore delegato:

Luigi Zunini.

(307)

Aktiengesellschaft Hotel Rigi-Kaltbad.

Gemäss Beschluss der heutigen Generalversammlung wird vom 25. Februar an die Dividende pro 1900 mit Fr. 15 gegen Abgabe der Coupons Nr. 5 und 6 bezahlt

in Luzern: bei der Bank in Luzern,
in Zürich: » » Bank in Zürich,
in Bern: » » Spar- und Leihkasse.

Luzern, den 23. Februar 1901.

Namens des Verwaltungsrates,

(290)

Der Präsident:

Dr. Franz Bucher.

Zu verkaufen:

Ein feines, bestrenommiertes

Glas- u. Porzellanwaren-Geschäft

mit prima Clientèle, auf dem Platze
Bern. Anfragen sub Zag E 106 an
Rudolf Mosse in Bern. (295)

LITHOGRAPHIE - TYPOGRAPHIE
AUTOTYP
SIEBENMANN & Co
Effektvolle Entwürfe für
FABRIK- & HANDELSMARKEN
& Besorgung der Bezeichnung
BERN
LORRAINE